

Testatsexemplar

Stadtwerke Westmünsterland
Energiekooperation GmbH & Co. KG
Coesfeld

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

WIBERA WIRTSCHAFTSBERATUNG AKTIENGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
ist mittelbar Mitglied der unter PricewaterhouseCoopers International Limited kooperierenden eigenständigen und
rechtlich unabhängigen Mitgliedsfirmen des internationalen PricewaterhouseCoopers-Netzwerks.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013.....	1
Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2013	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2013	7
Entwicklung des Anlagevermögens.....	9
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	1

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeines

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch den Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2012. Die Gesellschaft wurde am 17.12.2012 in das Handelsregister eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

Anzahl der Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich im Rahmen der Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH für die kaufmännische Betriebs- und Verwaltungsführung. Die Stadtwerke Ahaus GmbH übernimmt die operative Abwicklung der Beschaffung und des dazugehörigen Portfoliomanagements sowie die Abwicklung des Energiedatenmanagements.

2. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung

Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages Aufgaben der Versorgung wahr. Gegenstand des Unternehmens ist der örtliche und überörtliche Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, Energieeinkauf, Abrechnungs- EDV-Dienstleistungen, kaufmännische Dienstleistungen und Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten.

B. Bisherige Geschäftsentwicklung

1. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Die Gesellschaft hat das erste volle Geschäftsjahr 2013 dazu genutzt, um Kundenakquise zu betreiben und sich in der Zielregion Westmünsterland bekannt zu machen. Energie wurde im Geschäftsjahr 2013 noch nicht verkauft und somit wurden auch keine Umsatzerlöse erzielt. Kosten hingegen fielen in Höhe von 237 Tsd. € an. Diese entstanden im Wesentlichen für Abschreibungen (3 Tsd. €) und sonstige betriebliche Aufwendungen (234 Tsd. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich neben Kosten für Werbung sowie Prüfungs- und Beratungskosten vorwiegend aus Betriebsführungsentgelten zusammen.

C. Lage der Gesellschaft

1. Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2013 betrug 237 Tsd. €, das Ergebnis fiel damit um 43 Tsd.€ besser aus als geplant. Der Jahresverlust wird entsprechend der Verlustanteile der jeweiligen Kommanditisten auf die Verlustvortragskonten gebucht. Einzahlungen zum Ausgleich dieses Kontos sind nicht vorgesehen.

2. Investitionen

In das immaterielle Vermögen wurden 19 Tsd. € für Lizenzen investiert. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um ein Datenprogramm zur Abwicklung der elektronischen Kommunikation.

3. Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2013 aufgrund der Kapitaleinlagen der Gesellschafter zu jeder Zeit sicher gestellt. Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

4. Cash-flow

Kurzfassung

	2013 <u>Tsd. €</u>
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 155
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	- 20
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	+ 288
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 400

Infolge des negativen Jahresergebnisses, das durch weitere Veränderungen der Bilanzpositionen nicht kompensiert werden konnte, betrug der Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit -155 Tsd. €. Der Cash-flow aus der Investitionstätigkeit berücksichtigt die getätigten Investitionen in das immaterielle Vermögen und in das Sachanlagevermögen. Die Zahlung der Einlagen der Gesellschafter in Höhe von 288 Tsd. € sind im Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt. Am Ende der Periode betrug der Finanzmittelfonds 400 Tsd. €.

D. Risikobericht

Es ergeben sich Risiken aus der aktuellen Marktlage und den damit einhergehenden Margeneinbußen. Darüber hinaus ist bundesweit festzustellen, dass die Preissensibilität im Industrie- und Gewerbekundensegment zugenommen hat. Dies kann in Summe dazu führen, dass die angestrebten Vertriebsziele nicht erreicht werden.

Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken für das Unternehmen identifiziert. Chancen ergeben sich aus einer persönlichen Marktbearbeitung, die zu einem Wettbewerbsvorteil führt.

Die Gesellschaft befindet sich in der Aufbauphase und das Geschäftsmodell sowie die Struktur werden stetig weiter entwickelt.

E. Prognosebericht

Die bisherige Geschäftsentwicklung lässt eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages gegenüber dem Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2013 erwarten. Thematisch liegt der Fokus der Tätigkeiten auf der Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Gesellschaft, insbesondere im Bereich Vertrieb und Unternehmensentwicklung (Kooperationsprojekte). Die Vermögens- und Finanzstruktur der Stadtwerke Westmünsterland sichern auch in den Jahren 2014 und 2015 den Fortbestand des Unternehmens.

Coesfeld, 31. März 2014

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH

Markus Hilkenbach	Karl-Heinz Siekhaus	Johannes Röken	Alfred Kramer
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

Bilanz zum 31. Dezember 2013
der
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Aktivseite

	(Anhang)	Stand 31.12.2013 €	Stand 31.12.2012 T €
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		18.761,00	0
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.451,00	21.212,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Eingeforderte ausstehende Pflichteinlage		0,00	288
2. sonstige Vermögensgegenstände		19.554,90	19.554,90
II. Guthaben bei Kreditinstituten			399.864,58
		440.631,48	580

Gewinn- und Verlustrechnung
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	(Anhang)	2013 €	2012 T €
		<hr/>	<hr/>
1. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(6)	2.611,72	0
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	234.565,64	6
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<hr/> 65,83	<hr/> 0
4. Jahresfehlbetrag		-237.111,53	-6
5. Belastung auf Verlustvortragskonten		237.111,53	6
6. Ergebnis nach Verwendungsrechnung/Bilanzgewinn		<hr/> 0,00 <hr/>	<hr/> 0 <hr/>

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG ist eine Kleinstpersonenhandelsgesellschaft im Sinne des § 267a Abs.1 und 4 HGB.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um nutzungsbedingte Abschreibungen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterung zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage dargestellt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen gegen das Finanzamt (18 Tsd. €) sowie debitorische Kreditoren (2 Tsd. €).

(3) Eigenkapital

Das Kommanditkapital beträgt 575 Tsd. €. Die Komplementärin ohne Einlage ist die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH mit Sitz in Coesfeld. Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt 25 Tsd. €.

(4) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten.

(5) Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten haben insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind insbesondere Betriebsführungskosten (149 Tsd. €) ausgewiesen.

VI. Sonstige Angaben

(8) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr 2013 wurden für den Abschlussprüfer 3 Tsd. € für Abschlussprüfungsleistungen zurückgestellt.

(9) Angaben zu den Organen

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld, vertreten durch die Geschäftsführer Markus Hilkenbach, Karl-Heinz Siekhaus, Johannes Röken und Alfred Kramer.

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr keine Bezüge von der Gesellschaft.

Coesfeld, 31. März 2014

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

			
Markus Hilkenbach	Karl-Heinz Siekhaus	Johannes Röken	Alfred Kramer
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens 2013

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG**Anlagennachweis zum 31. Dezember 2013**

	Stand am 01.01.2013 €	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Stand am 31.12.2013 €
		Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	
I. immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	19.912,46	0,00	0,00	19.912,46
II. Sachanlagen					
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.835,12	182,26	0,00	0,00	4.017,38
Anlagevermögen insgesamt	3.835,12	20.094,72	0,00	0,00	23.929,84

Stand am 01.01.2013 €	Abschreibungen im Geschäftsjahr 2013		Stand am 31.12.2013 €	Buchwerte Stand am 31.12.2013 €	Buchwerte Stand am 31.12.2012 €
	Zugänge €	Abgänge €			
0,00	1.151,46	0,00	1.151,46	18.761,00	0,00
106,12	1.460,26	0,00	1.566,38	2.451,00	3.729,00
<u>106,12</u>	<u>2.611,72</u>	<u>0,00</u>	<u>2.717,84</u>	<u>21.212,00</u>	<u>3.729,00</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co KG, Coesfeld

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co KG, Coesfeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

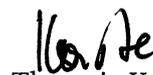
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 21. Mai 2014

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Ulrich Götte
Wirtschaftsprüfer


Theresia Korste
Wirtschaftsprüferin





20000001411310